

Geschäftsbericht 2021



Pensionskasse
Stadt St.Gallen



Vorwort

Die Pandemie hat auch im Jahr 2021 die Weltwirtschaft entscheidend geprägt. Das fiskal- und geldpolitische Umfeld sorgte dafür, dass der BIP-Rückgang im globalen Wirtschaftswachstum aufgeholt werden konnte. Die befürchtete Konkurswelle blieb glücklicherweise aus. Der im Vorjahr zurückgestellte Konsum und die Investitionen wurden im Berichtsjahr kompensiert und belebten den Markt. Der unerwartet starke Anstieg der Nachfrage traf auf ein begrenztes Angebot und führte zu Liefer- und Kapazitätsengpässen sowie markanten Preissteigerungen. Trotz der widrigen Umstände konnten viele Unternehmen ihre Unternehmensgewinne steigern. Insgesamt führte das wirtschaftliche Umfeld zu einem starken Anstieg der Sachwerte (Aktien, Immobilien) wie beispielsweise beim Schweizer Aktienmarkt (+23.3%).

Das positive Marktumfeld wurde indes regelmässig durch Inflationsängste, neue Varianten des Coronavirus und wirtschaftspolitische Ereignisse aus China erschüttert. Der erwähnte Anstieg bei den Sachwerten war zudem begleitet von teilweise hohen Schwankungen und Unsicherheiten.

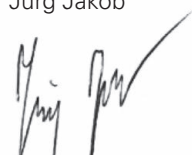
Das Anlageumfeld zwingt Pensionskassen vermehrt dazu, noch höhere Risiken einzugehen, um adäquate Renditen zu erzielen. Somit kommt – in solch schwierigen Wirtschaftslagen – dem Umgang mit Risiken eine zentrale Rolle zu. Die Sammeleinrichtung Pensionskasse Stadt St.Gallen kann sich aufgrund der fehlenden Wertschwankungsreserven keinen grösseren Verlust leisten. Die Sammeleinrichtung erwirtschaftete in diesem anspruchsvollen Umfeld eine Performance von 9.26% und schnitt auch im Vergleich mit anderen Pensionskassen erfreulich ab.

Im Anlagejahr 2021 konnten die versicherungstechnischen Parameter auf den neuesten Stand (BVG 2020) angepasst und von der Periodentafel auf die Generationentafel umgestellt werden. Bei der Generationentafel wird die erwartete Alterung der Versicherten im mathematischen Modell bereits vom Versicherungsmathematiker berücksichtigt. Die Wertschwankungsreserven konnten auf CHF 63.8 Mio. (Vorjahr: CHF 7.4 Mio.) ge-
äuft werden. Dadurch wird die Stabilität der Sammeleinrichtung weiter gestärkt. Den Versicherten konnten – dank der guten Performance – die Sparguthaben zu 2% verzinst werden. Dies ist die höchstzulässige Verzinsung bei einer Sammeleinrichtung, wenn die Wertschwankungsreserven nicht zu 75% ge-
äuft sind.

Im Jahr 2020 hat die Verwaltungskommission der Sammeleinrichtung Pensionskasse Stadt St.Gallen beschlossen, die direkt gehaltenen Immobilien per 2021 aus dem Anlagevermögen der Sammeleinrichtung in die eigens dafür gegründete Aurora Anlagestiftung einzubringen. So wurde die Möglichkeit geschaffen, andere Pensionskassen am Immobilienportfolio zu beteiligen oder auch deren Sacheinlagen zu integrieren. Durch diese Transaktion und die geschaffenen Möglichkeiten kann die Effizienz der Immobilienverwaltung und die Diversifikation des Immobilienbestandes erhöht werden. Es besteht auch die Möglichkeit, in Zukunft grössere Projekte realisieren zu können. Die Geschäftsführung und die Immobilienverwaltung werden weiterhin auf Mandatsbasis von der Sammeleinrichtung Pensionskasse Stadt St.Gallen wahrgenommen.

Wir blicken zuversichtlich in die Zukunft und danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

Jürg Jakob



Präsident
Verwaltungskommission

René Menet



Geschäftsführer

Gerardo Longo



Leiter Kapitalanlagen

Inhaltsverzeichnis

Bilanz konsolidiert	6
Betriebsrechnung	8
Anhang	10

1 Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck	11
1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds	11
1.3 Angabe der Reglemente	11
1.4 Oberstes Organ, Vorsorgeausschuss, Geschäftsleitung und Zeichnungsberechtigungen	12
1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde	13
1.6 Angeschlossene Arbeitgeber	13

2 Aktive Versicherte und Rentner

2.1 Aktive Versicherte	14
2.2 Anzahl Renten.....	14

3 Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterungen des Vorsorgeplans.....	16
3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode.....	18

4 Bewertungs- und Rechnungs- legungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26.....	19
4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze	19

5 Versicherungstechnische Risiken/ Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung	21
5.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat.....	21
5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG	21
5.4 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner.....	22
5.5 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen.....	22
5.5.1 Zusammensetzung und Entwicklung der technischen Rückstellungen	22
5.5.2 Erläuterung der technischen Rückstellungen	22
5.6 Kapital Zusatzgutschriften	23
5.7 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens	23
5.8 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen.....	25
5.9 Arbeitgeberbeitragsreserve mit Verwendungsverzicht.....	25
5.10 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2 konsolidiert	26
5.11 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2 Vorsorgewerk Stadt St.Gallen	26
5.12 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2 Vorsorgewerk Abraxas Informatik AG	27
5.13 Weitere Informationen.....	27

6	Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage	
6.1	Organisation der Anlagentätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement	28
6.1.1	Integrität und Loyalität	28
6.1.2	Retrozessionen	28
6.2	Inanspruchnahme Erweiterung mit Ergebnis des Berichts (Art. 50 Abs. 4 BVV 2)	29
6.3	Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve	29
6.4	Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien	30
6.5	Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente	31
6.6	Offene Kapitalzusagen	32
6.7	Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending	32
6.8	Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage	32
6.8.1	Performance des Gesamtvermögens	32
6.8.2	Erläuterung wesentlicher Bestandteile des Nettoergebnisses	32
6.9	Erläuterung zu den Verwaltungskosten	33
6.9.1	Summe aller Kostenkennzahlen in CHF für Kollektivanlagen (TER-Kosten)	33
6.9.2	Total Vermögensverwaltungskosten in % der kostentransparenten Vermögensanlagen	33
6.9.3	Kostentransparenzquote	33
6.9.4	Liste der intransparenten Anlagen	33
6.9.5	Wahrnehmung der Aktionärsstimmrechte	33
7	Erläuterungen weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung	
7.1	Immobilien (Direktanlagen)	34
7.2	Aktive Rechnungsabgrenzungen	35
7.3	Passive Rechnungsabgrenzungen	35
8	Auflagen der Aufsichtsbehörde	36
9	Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage	
9.1	Verpfändung von Aktiven	36
9.2	Solidarhaftung und Bürgschaften	36
9.3	Teilliquidation	36
10	Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	36
11	Bericht der Revisionsstelle	37

Bilanz konsolidiert

Aktiven	Anhang	2021 CHF	%	2020 CHF	%
Flüssige Mittel		164'760'529.21	8.29	94'670'538.18	5.22
Post und Bank		164'760'529.21		94'670'538.18	
Forderungen		6'575'632.53	0.33	10'435'245.22	0.58
Guthaben angeschlossene Institutionen		1'281'352.55	0.06	4'319'696.45	0.24
Guthaben Verrechnungs-/Quellensteuer		4'319'066.53	0.22	4'628'845.62	0.26
Laufende Heiz- und Nebenkostenabrechnung		0.00	0.00	579'447.65	0.03
Übrige Forderungen		975'213.45	0.05	907'255.50	0.05
Obligationen		272'227'066.01	13.70	287'188'871.23	15.83
Obligationen Schweiz		148'099'344.32	7.45	135'738'723.91	7.48
Obligationen Ausland		124'127'721.69	6.25	151'450'147.32	8.35
Aktien		762'162'523.30	38.36	683'144'619.27	37.65
Aktien Schweiz		354'823'713.51	17.86	303'062'488.28	16.70
Aktien Ausland		407'338'809.79	20.50	380'082'130.99	20.94
Alternative Anlagen		117'098'468.60	5.89	109'909'040.36	6.06
Hypothekendarlehen		168'504'845.00	8.48	164'920'695.00	9.09
Immobilienanlagen		495'125'870.48	24.92	464'320'835.14	25.59
Immobilien (Direktanlagen)	7.1	0.00	0.00	273'660'027.60	15.08
Immobilienfonds und Stiftungsanteile Schweiz		382'233'063.70	19.24	85'483'486.06	4.71
Immobilienfonds Ausland		112'892'806.78	5.68	105'177'321.48	5.80
Aktive Rechnungsabgrenzungen	7.2	306'114.07	0.02	95'173.18	0.01
Total Aktiven		1'986'761'049.20	100.00	1'814'685'017.58	100.00

Passiven	Anhang	2021 CHF	%	2020 CHF	%
Verbindlichkeiten		10'383'921.39	0.52	9'261'438.15	0.51
Freizügigkeitsleistungen und Renten		9'617'335.05	0.48	7'618'433.65	0.42
Kreditoren		766'586.34	0.04	1'643'004.50	0.09
Passive Rechnungsabgrenzungen		7'233'820.67	0.36	2'432'611.89	0.13
Arbeitgeberbeitragsreserve		132'923'894.80	6.69	132'923'894.80	7.32
Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht		56'250.00	0.00	56'250.00	0.00
Beitragsreserve mit Verwendungsverzicht	5.9	132'867'644.80	6.69	132'867'644.80	7.32
Nicht technische Rückstellungen		349'300.00	0.02	561'170.65	0.03
Vorsorgekapital und technische Rückstellungen		1'772'115'258.95	89.20	1'691'697'099.50	93.22
Vorsorgekapital Aktive	5.2	838'666'327.00	42.21	808'917'438.70	44.58
Vorsorgekapital Rentner	5.4	849'381'649.00	42.75	796'420'126.00	43.89
Technische Rückstellungen	5.5.1	75'583'142.50	3.80	78'448'001.60	4.32
Kapital Zusatzgutschriften	5.6	8'484'140.45	0.43	7'911'533.20	0.44
Wertschwankungsreserven	6.3	63'754'853.39	3.21	0.00	0.00
Stiftungskapital, Freie Mittel/ Unterdeckung					
Stand zu Beginn der Periode		-29'572'219.51	-1.49	-48'514'310.07	-2.67
Ertrag-/Aufwandüberschuss		29'572'219.51	1.49	26'323'112.66	1.45
Stand am Ende der Periode		0.00	0.00	-22'191'197.41	-1.22
Total Passiven		1'986'761'049.20	100.00	1'814'685'017.58	100.00

Betriebsrechnung

	Anhang	2021 CHF	2020 CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		76'070'916.45	74'052'396.15
Beiträge Arbeitnehmer		29'225'255.85	28'426'925.80
Beiträge Arbeitgeber		37'217'437.15	36'370'806.80
Einmaleinlagen und Einkaufssummen		9'455'223.45	9'083'863.55
Beiträge Verwaltungskosten Rentner		173'000.00	170'800.00
Eintrittsleistungen		40'780'101.80	47'508'018.70
Freizügigkeitsleistungen		39'239'881.45	44'268'039.85
Einlage Übernahme Versichertenbestände		0.00	713'335.15
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung		1'540'220.35	2'526'643.70
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		116'851'018.25	121'560'414.85
Reglementarische Leistungen		-60'189'909.25	-59'274'592.60
Altersrenten		-42'970'179.35	-42'418'612.20
Hinterlassenenrenten		-8'405'566.15	-8'557'709.10
Invalidenrenten		-2'415'922.45	-2'493'545.20
Scheidungsrenten		-42'987.35	-40'659.60
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-5'501'773.60	-5'588'271.50
Kapitalleistungen bei Tod und Invaliddität		-853'480.35	-175'795.00
Austrittsleistungen		-47'009'701.65	-47'655'434.85
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-44'116'118.65	-44'319'255.10
Vorbezüge WEF/Scheidung		-2'893'583.00	-3'336'179.75
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-107'199'610.90	-106'930'027.45
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital aktive Versicherte		-14'252'742.55	-22'130'614.15
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Rentner		-52'961'523.00	743'789.55
Auflösung/Bildung technische Rückstellungen		2'864'859.10	-3'273'343.60
Verzinsung des Sparkapitals		-15'628'986.75	-7'698'359.35
Auflösung/Bildung von Beitragsreserven		0.00	10'522'241.05
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital und technische Rückstellungen		-79'978'393.20	-21'836'286.50
Versicherungsleistungen		-223'910.40	-230'583.75
Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil		-70'550'896.25	-7'436'482.85

	Anhang	2021 CHF	2020 CHF
Vermögensanlage	6.8	155'245'867.08	21'680'711.57
Ertrag aus Bankguthaben und Geldmarktanlagen		1'109'649.92	14'684'168.29
Ertrag aus Obligationen		-7'316'674.32	7'553'416.50
Ertrag aus Aktien		142'021'804.08	2'064'651.64
Ertrag aus alternativen Anlagen		8'542'791.69	-8'310'108.71
Ertrag aus indirekten Immobilienanlagen		21'535'848.67	14'182'143.38
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	6.9.1	-10'647'552.96	-8'493'559.53
Liegenschaften	7.1	1'073'754.60	12'607'456.68
Liegenschaftenertrag		105'022.05	9'403'532.95
Liegenschaftenaufwand		-101'937.65	-1'779'610.17
Wertberichtigung Liegenschaften		1'070'670.20	4'983'533.90
Zinsen aus Darlehen und übrigen Forderungen		1'675'050.43	1'691'737.10
Zinsertrag aus Hypothekendarlehen		1'675'050.43	1'691'737.10
Nettoergebnis aus Vermögensanlage		157'994'672.11	35'979'905.35
Nicht-technische Rückstellungen		0.00	128'893.10
Sonstiger Ertrag		16'867.45	43'793.05
Verwaltungsaufwand und übriger Aufwand		-1'514'592.51	-2'392'995.99
Allgemeine Verwaltung		-1'361'969.41	-2'190'460.89
Revisionsstelle/Experte für berufliche Vorsorge		-122'649.30	-181'771.90
Aufsichtsbehörden		-29'973.80	-20'763.20
Jahresergebnis		85'946'050.80	26'323'112.66
Bildung Wertschwankungsreserve	6.3	-56'373'831.29	0.00
Erfolg nach Bildung Wertschwankungsreserve		29'572'219.51	26'323'112.66

Anhang

1

Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Pensionskasse Stadt St.Gallen ist seit dem 1. Januar 2014 gemäss Reglement über die Pensionskasse der Stadt St.Gallen vom 30. April 2013 (sRS 194.1) eine selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalt. Die Anstalt bezweckt die Versicherung der Arbeitnehmenden der Stadt St.Gallen und der mittels eines Anschlussvertrages an die Pensionskasse angeschlossenen Arbeitgeber sowie der Mitglieder des Stadtrates der Stadt St.Gallen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod im Rahmen der Bestimmungen des Bundesgesetzes über die berufliche Vorsorge (BVG). Seit dem 1. Januar 2020 hat sie die Form einer Sammeleinrichtung.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Pensionskasse Stadt St.Gallen ist im Register für die berufliche Vorsorge eingetragen und untersteht der staatlichen Aufsicht und dem Sicherheitsfonds (Nummer SG71).

1.3 Angabe der Reglemente

Reglement	Gültig ab
Reglement über die Pensionskasse der Stadt St.Gallen (Pensionskassenreglement PKR) vom 30. April 2013 (Grunderlass dieser Vorsorgeeinrichtung)	
Rahmenreglement	1. Januar 2019 (neues Rahmenreglement gültig ab 1. Januar 2021)
Vorsorgeplan des Vorsorgewerks Stadt St.Gallen	1. Januar 2019
Vorsorgeplan des Vorsorgewerks Abraxas Informatik AG	1. Januar 2020
Organisationsreglement	1. Januar 2020
Anlagereglement	1. Januar 2020
Teilliquidationsreglement	1. Januar 2020
Reglement zur Bildung von Rückstellungen und Reserven	31. Dezember 2021
Reglement zur Integrität und Loyalität	1. Januar 2020
Reglement über die Wahl der Verwaltungskommission	1. Januar 2020
Reglement über die Wahl der Vorsorgekommission	1. Januar 2020
Kostenreglement	1. Januar 2019
Leitlinien für die Kommunikation	1. Januar 2020
Anforderungsprofil Verwaltungskommission	1. Januar 2020
Anforderungsprofil Vorsorgekommission	1. Januar 2020
Wahlreglement Verwaltungskommission	1. Januar 2020
Wahlreglement Vorsorgekommission	1. Januar 2020

1.4 Oberstes Organ, Vorsorgeausschuss, Geschäftsleitung und Zeichnungsberechtigungen

Verwaltungskommission	Funktion	Amts-dauer	Vertretung	Zeichnungs-berechtigung
Scheitlin, Thomas	Präsident	bis 30.06.2021	AG	Kz
Jakob, Jürg	Vizepräsident Präsident	bis 30.06.2021 ab 01.07.2021	AN	Kz
Pappa, Maria	Vizepräsidentin	ab 01.07.2021	AG	Kz
Eigenmann, Ralf, Dr.	Mitglied	bis 30.06.2021 ab 01.07.2021	AG	Kz
Härtsch, Peter	Mitglied	bis 30.06.2021 ab 01.07.2021	AN	Kz
Lichtin, Rolf	Mitglied	bis 30.06.2021 ab 01.07.2021	AG	Kz
Stuber, Adrian	Mitglied	ab 01.07.2021	AG	Kz
Sutter, Martin	Mitglied	bis 30.06.2021 ab 01.07.2021	AN	Kz
Urech, Michael	Mitglied	bis 30.06.2021	AG	Kz
Wiedemann Zaugg, Claudia	Mitglied	bis 30.06.2021 ab 01.07.2021	AN	Kz

Vorsorgeausschuss	Funktion	Amts-dauer	Vertretung	Zeichnungs-berechtigung
Jakob, Jürg	Präsident	ab 01.07.2021	AN	Kz
Eigenmann, Ralf, Dr.	Vizepräsident	ab 01.07.2021	AG	Kz
Pappa, Maria	Mitglied	ab 01.07.2021	AG	Kz
Wiedemann Zaugg, Claudia	Mitglied	ab 01.07.2021	AN	Kz

Geschäftsleitung	Funktion	Zeichnungs-berechtigung
Menet, René	Geschäftsführer	Kz
Longo, Gerardo	Mitglied	Kz
Penc, Ursula	Mitglied	Kz
Wahli, Rita	Mitglied	Kz

Kz = Kollektivunterschrift zu zweien

1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Allvisa	Plüss, Christoph, Dr.	Pensionsversicherungsexperte	Zürich
BDO AG	Poerio, Franco, Dott.	Revisionsstelle	St.Gallen
Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht	Stumpf, Stefan	Aufsichtsbehörde	St.Gallen

1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

	31.12.2021 Anzahl Aktive	31.12.2020 Anzahl Aktive
Stadt St.Gallen	2'199	2'216
Abraxas Informatik AG	811	748
Alters- und Pflegeheim Lindenhof	115	109
Alters- und Pflegeheim Notkerianium	84	76
Beratungsstelle für Familien	5	5
Dreischübe	83	81
Pflegeheim Bruggen	90	100
Pflegeheim Heiligkreuz	120	119
Evang.-ref. Kirchgemeinde St.Gallen C	22	22
Kaufmännischer Verein Ost	5	6
Genossenschaft Konzert und Theater St.Gallen	249	242
LAE Logistics Advisory Experts GmbH	2	3
Lungenliga St.Gallen	55	49
Olma Messen St.Gallen	67	71
Opferhilfe SG – AR – AI	13	11
OVWB	175	167
Pflegeheim St.Otmar	83	95
pro audito st.gallen	2	2
Pro Senectute, Regionalstelle	29	31
St.Gallen-Bodensee Tourismus	22	21
St.Galler Jugendheime	1	1
Stiftung Krematorium St.Gallen	5	5
Stiftung Suchthilfe St.Gallen	54	52
Wildparkgesellschaft Peter und Paul	3	3
Wohn- und Pflegehaus Wienerberg	47	49
Freiwillig Weiterversicherte	2	0
	4'343	4'284

2 Aktive Versicherte und Rentner

2.1 Aktive Versicherte

	2021	2020
Total aktive Versicherte am 01.01.	4'284	4'227
Eintritte	659	634
Austritte	-506	-492
Pensionierungen	-87	-79
Todesfälle	-5	-4
Invalidierung Aktive	-2	-2
Total aktive Versicherte am 31.12.	4'343	4'284

2.2 Anzahl Renten

	2021	2020
Altersrenten		
Total Renten am 01.01.*	1'487	1'467
Neurenten	87	80
Abgänge	-39	-60
Total Renten am 01.01. Folgejahr*	1'535	1'487
Geschiedenenrenten		
Total Renten am 01.01.*	3	3
Neurenten	1	0
Abgänge	0	0
Total Renten am 01.01. Folgejahr*	4	3
Ehegattenrenten		
Total Renten am 01.01.*	400	400
Neurenten	18	30
Abgänge	-23	-30
Total Renten am 01.01. Folgejahr*	395	400

	2021	2020
Invalidenrenten		
Total Renten am 01.01.*	119	118
Neurenten	11	12
Abgänge	-4	-11
Total Renten am 01.01. Folgejahr*	126	119
Kinderrenten		
Total Renten am 01.01.*	45	49
Neurenten	11	2
Abgänge	-11	-6
Total Renten am 01.01. Folgejahr*	45	45
Total Renten		
Total Renten am 01.01.*	2'054	2'037
Neurenten	128	124
Abgänge	-77	-107
Total Renten am 01.01. Folgejahr*	2'105	2'054

* Inkl. Neurenten per 01.01.

3

Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterungen des Vorsorgeplans

Die Leistungen der Pensionskasse Stadt St.Gallen sind im Vorsorgeplan des Vorsorgewerks Stadt St.Gallen (VP-SG) gültig ab 1. Januar 2019 und im Vorsorgeplan Abraxas Informatik AG (VP-AB) gültig ab 1. Januar 2020 im Detail umschrieben. Nachfolgend ist eine Übersicht der Leistungen aufgeführt:

Ordentliches Rücktrittsalter	
Für Männer und Frauen	Alter 65
Lohndefinition	
Jahreslohn	Als Jahreslohn gilt grundsätzlich der Lohn gemäss Arbeitsvertrag ohne Sozialzulagen und Nebenbezüge.
Versicherter Lohn	Entspricht dem Jahreslohn abzüglich Koordinationsabzug.
Koordinationsabzug	Entspricht einem Drittel des Jahreslohns, jedoch höchstens der mit dem Beschäftigungsgrad multiplizierten max. AHV-Altersrente (ab 1. Januar 2021 max. AHV-Altersrente CHF 28'680.00).
Altersleistungen	
Sparprozess	Ab dem 1. Januar nach Vollendung des 24. Altersjahres wird für jede aktive versicherte Person ein individuelles Sparguthaben (Altersguthaben) geäufnet.
Altersrente	Die Altersrente entspricht dem per Pensionierung vorhandenen Altersguthaben multipliziert mit dem für das entsprechende Rücktrittsalter geltenden Umwandlungssatz.
Umwandlungssatz	Im ordentlichen Rücktrittsalter (Alter 65) beträgt der Umwandlungssatz 5.20 %.
Leistungsziel	Der Vorsorgeplan ist darauf ausgerichtet, dass modellmässig im ordentlichen Rücktrittsalter eine Altersrente in der Höhe von 60 % des versicherten Lohns erreicht wird.
Kapitalauszahlung	Der Versicherte kann bei der Pensionierung bis max. 50 % (Abraxas Informatik AG 100 %) seines Sparguthabens statt in Rente in Kapitalform beziehen.
AHV-Ersatzrente	Bei einer vorzeitigen Pensionierung kann der Versicherte eine AHV-Ersatzrente beziehen, die ihm maximal bis zum ordentlichen Pensionierungsalter bzw. bis zum Bezug einer AHV-Rente ausbezahlt wird. Die AHV-Ersatzrente kann frei gewählt werden, darf aber die maximale einfache Altersrente nicht übersteigen.
Vorzeitige Pensionierung	Eine vorzeitige Pensionierung ist frühestens ab dem Ersten des Monats nach dem 60. Geburtstag (Abraxas Informatik AG 58. Geburtstag) möglich.
Vorzeitige Teilpensionierung	Reduziert der Versicherte, im Einvernehmen mit dem Arbeitgeber, nach dem 60. Geburtstag (Abraxas Informatik AG 58. Geburtstag) sein bisheriges Arbeitspensum um mindestens 30 % und maximal 70 %, kann er eine vorzeitige Teilpensionierung verlangen.

Invalidenleistungen

Invalidenrente	Die jährliche Invalidenrente entspricht bei voller Invalidität 55 % des versicherten Lohns, sie wird temporär bis zum ordentlichen Rücktrittsalter ausbezahlt. Erreicht ein Bezüger oder eine Bezügerin einer Invalidenrente das ordentliche Rücktrittsalter, werden die Altersleistungen fällig.
Sparbeitragsbefreiung	Weiteröffnung des Altersguthabens bis maximal zum ordentlichen Rücktrittsalter.
Invaliden-, Kinderrente	11 % des versicherten Lohns.

Todesfalleleistungen

Ehegatten-/Partnerrente	36.67 % des versicherten Lohns bzw. 60 % der bezogenen Invaliden- oder Altersrente.
Waisenrente	11 % des versicherten Lohns bzw. 20 % der bezogenen Invaliden- oder Altersrente.
Todesfallkapital	Tod vor Pensionierung: Sparguthaben, welches nicht zur Finanzierung von Hinterlassenenleistungen benötigt wird, plus persönliche Einkäufe innerhalb des bestehenden Vorsorgeverhältnisses. Tod nach Pensionierung: 150 % der jährlichen Altersrente, vermindert um die bereits bezogenen Leistungen und den Barwert allfälliger Hinterlassenenleistungen (inkl. Abfindungen).

Zusatz

Frühpensionierungskonto	Der Versicherte hat die Möglichkeit, durch freiwillige Einkäufe das Sparguthaben für eine vorzeitige Pensionierung bzw. einen Bezug einer AHV-Ersatzrente ganz oder teilweise zu äufnen.
-------------------------	--

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Sammeleinrichtung wird im System der Duoprimatskasse geführt, d. h., die Altersleistungen werden durch Spargutschriften respektive Sparprämien gebildet (Beitragsprimat). Die Risikoleistungen (Tod, Invalidität) werden in % des versicherten Lohns berechnet (Leistungsprimat).

Finanzierungsmethode Vorsorgewerk Stadt St.Gallen

Finanzierung Beiträge in % des versicherten Lohns (gültig ab 1. Januar 2019, Standardplan)

	Arbeitnehmer %	Arbeitgeber %	Total %
Risikobeitrag	1.40	1.40	2.80
Verwaltungskostenbeitrag	0.25	0.25	0.50
Sparbeitrag			
Alter 25	7.30	7.80	15.10
26–54	pro Jahr ansteigend um	+0.25	+0.35
ab 55	10.30	15.30	25.60

Finanzierungsmethode Vorsorgewerk Abraxas Informatik AG

Finanzierung Beiträge in % des versicherten Lohns (gültig ab 1. Januar 2020, Standardplan)

	Arbeitnehmer %	Arbeitgeber %	Total %
Risikobeitrag	1.16	1.44	2.60
Verwaltungskostenbeitrag	0.00	0.31	0.31
Sparbeitrag			
Alter 25	7.30	7.80	15.10
26–54	pro Jahr ansteigend um	+0.25	+0.35
ab 55	10.30	15.30	25.60

Die Versicherten der beiden Vorsorgewerke können auch einen Medium-Plan oder einen Maxi-Plan wählen mit höheren Beiträgen gemäss Reglement.

4

Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlung zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER 26. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (True and Fair View) der Pensionskasse Stadt St.Gallen.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV 2 sowie Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag.

Flüssige Mittel, Geldmarktanlagen, Wertschriften

Die Bewertungen der flüssigen Mittel, Geldmarktanlagen und Wertschriften (inkl. Derivaten und Rohstoffen) erfolgen zu Marktwerten per Bilanzstichtag. Die daraus entstehenden realisierten und nicht realisierten Kursgewinne und -verluste werden erfolgswirksam im Nettoergebnis aus Vermögensanlage ausgewiesen.

Forderungen und Darlehen

Die Bilanzierung der Forderungen und Darlehen erfolgt zu Nominalwerten.

Fremdwährungsumrechnung

Erträge und Aufwände in Fremdwährung werden zu den jeweiligen Tageskursen umgerechnet. Aktiven und Passiven werden zu Jahresendkursen bewertet. Die daraus entstehenden Kursgewinne und -verluste werden erfolgswirksam gebucht.

Hypotheken

Die Bilanzierung erfolgt zum Nominalwert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Rückstellungen. Sowohl im Berichtsjahr wie auch in den Vorjahren mussten keine Rückstellungen gebildet werden.

Immobilien

Bei den Immobilien wird zwischen direkten und indirekten Immobilienanlagen einerseits sowie angefangenen Investitionen andererseits unterschieden. Die einzelnen Kategorien werden wie folgt bewertet:

- Direkte Immobilien werden zum Marktwert bilanziert. Dieser wird nach der Discounted-Cash-Flow-Methode (DCF) ermittelt. Dabei wird der Marktwert einer Liegenschaft durch die Summe der in Zukunft erwarteten auf den Bewertungsstichtag diskontierten Nettoerträge bestimmt. Die Diskontierung wird individuell, marktgerecht und risikoadjustiert vorgenommen. Die Immobilien werden durch die KPMG AG, Real Estate, St.Gallen, bewertet.
- Angefangene Investitionen beinhalten Neubauten und Grosssanierungen bis zur abgeschlossenen Bauabrechnung. Diese werden mit den effektiv aufgelaufenen Kosten bilanziert.
- Indirekte Immobilienanlagen werden zum Marktwert bilanziert.

Alternative Anlagen

Bei täglichen Marktwerten zu Marktwerten, ansonsten zum letztbekanntem, nach anerkannten Branchengrundsätzen ermitteltem Net Asset Value unter Berücksichtigung der zwischenzeitlich erfolgten Geldflüsse.

5 Versicherungstechnische Risiken/Risikodeckung/Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung

Als autonome Vorsorgeeinrichtung trägt die Pensionskasse die Risiken aus Alter, Tod und Invalidität selbst. Seit der Ausgliederung per 1. Januar 2014 wird die Pensionskasse im System der Vollkapitalisierung geführt.

5.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
Stand der Sparguthaben am 01.01.	808'917'438.70	779'241'695.00
Sparbeiträge Arbeitnehmer	25'571'207.10	24'778'744.60
Sparbeiträge Arbeitgeber	33'310'954.80	32'478'941.35
Einlagen, Rückzahlungen Vorbezüge	49'457'680.35	55'543'522.60
Verzinsung Sparkapital	15'294'982.55	7'545'129.45
Veränderung Besitzstände/erworbene Anteile	353'712.00	372'349.00
Auflösung infolge Austritten, Pensionierungen, Todesfällen	-91'346'065.50	-87'650'513.55
Bezüge	-2'893'583.00	-3'336'179.75
Veränderung Arbeitgeberbeitragsreserve	0.00	-56'250.00
Total Vorsorgekapital aktive Versicherte am 31.12.	838'666'327.00	808'917'438.70

Im Geschäftsjahr 2021 wurden die gesamten reglementarischen Altersguthaben mit einem Zinssatz von 2.00% (Vorjahr: 1.00%) verzinst. Die unterjährigen Austritte wurden mit 0.25% verzinst.

5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	368'953'888	359'737'836
BVG-Minimalzins, vom Bundesrat festgelegt	1.00%	1.00%

5.4 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner

	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
Stand des Deckungskapitals am 01.01.	796'420'126	797'066'699
Wertveränderung aus Anpassung von Berechnungsgrundlagen	52'961'523	0
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	0	-646'573
Total Vorsorgekapital Rentner	849'381'649	796'420'126

5.5 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

5.5.1 Zusammensetzung und Entwicklung der technischen Rückstellungen

	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
Rückstellung Zunahme Lebenserwartung Aktive	0.00	20'222'936.00
Risikofonds	17'995'439.50	17'306'253.60
Pensionierungsverluste	0.00	20'095'264.00
Rückstellung Zunahme Lebenserwartung Rentner	0.00	19'910'503.00
Rückstellung für Grundlagenwechsel	57'028'370.00	0.00
Noch nicht erworbene Besitzstände	559'333.00	913'045.00
Total technische Rückstellungen	75'583'142.50	78'448'001.60

5.5.2 Erläuterung der technischen Rückstellungen

Die Bildung der technischen Rückstellungen erfolgt nach dem per 31. Dezember 2021 geltenden Rückstellungsreglement.

Bei den technischen Grundlagen BVG 2020/GT (Generationentafel) wird die steigende Lebenserwartung von Aktiven wie auch von Rentnern berücksichtigt. Es müssen somit für diese Risiken keine zusätzlichen Rückstellungen mehr gebildet werden.

Risikofonds

Die jährlich eingenommenen reglementarischen Risikobeiträge decken, sofern sie der versicherungstechnisch notwendigen Risikoprämie entsprechen, die im langfristigen Durchschnitt zu erwartenden Schäden aus den Risiken Tod und Invalidität. Kurzfristig auftretende Schwankungen im Risikoverlauf können jedoch nur unvollständig aufgefangen werden, weshalb zur Deckung dieser Risiken eine zusätzliche Rückstellung benötigt wird.

Rückstellungen für Grundlagenwechsel

Um eine Reduktion des Umwandlungssatzes, die durch die Zunahme der Lebenserwartung mittel bis längerfristig zu erwarten ist, ausgleichen zu können, wird für die aktiven Versicherten eine Rückstellung aufgebaut.

Noch nicht erworbene Besitzstände

Im Zuge der Umstellung vom Leistungs- auf das Beitragsprimat haben zwei angeschlossene Arbeitgeber Besitzstandsleistungen in Form von Arbeitgeber-einmal-einlagen beschlossen. Die benötigten Einmaleinlagen wurden per 1. Januar 2014 der Pensionskasse überwiesen. Die Versicherten erwerben pro Jahr seit 1. Januar 2014 $\frac{1}{10}$ dieser Besitzstandsleistungen. Treten sie vor Ablauf von zehn Jahren aus der Pensionskasse aus, wird der nicht erworbene Anteil dem angeschlossenen Arbeitgeber als Arbeitgeber-beitragsreserve gutgeschrieben.

5.6 Kapital Zusatzgutschriften

Die Versicherungskasse wurde per 1. Januar 2014 aus der Stadtverwaltung ausgegliedert und in die neue selbstständige Pensionskasse Stadt St.Gallen überführt. Aktive Versicherte, die am 31. Dezember 2013 in der Versicherungskasse der Stadt versichert waren, das 63. Altersjahr noch nicht vollendet hatten und mindestens acht Dienstjahre beim jetzigen Arbeitgeber aufwiesen sowie das 50. Altersjahr vollendet hatten, erhielten beim Übertritt vom Leistungs- zum Beitragsprimat, d.h. per 1. Januar 2014, nach Massgabe der Bestimmungen gemäss Anhang II Ziff. 3 des PKR einen Anspruch auf eine Zusatzgutschrift im Alter 63. Diese Besitzstandslösung betrifft den Arbeitgeber Stadt und teilweise die angeschlossenen Arbeitgeber. Bis 2014 wurden diese Beiträge zum Zeitpunkt der effektiven Pensionierung von der Pensionskasse eingefordert. Ab 2015 werden gemäss Vollzugsvereinbarung vom 21. September 2015 die Beiträge anspruchsberechtigter Personen bei Pensionierung vor Alter 63 bzw. spätestens mit dem Erreichen des 63. Altersjahrs von der Pensionskasse in Rechnung gestellt. Dies unabhängig davon, ob sie bereits pensioniert werden oder nicht.

5.7 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Finanzielle Sicherheit

Der Pensionsversicherungsexperte hat die versicherungstechnische Bilanz per 31. Dezember 2020 erstellt und hält fest, dass mit einem Deckungsgrad von 106.5% im Sinne von Art. 44 BVV 2 (Deckungsgrad per Ende 2019: 105.7%) die durch die Pensionskasse eingegangenen Verpflichtungen durch das vorhandene Vermögen gedeckt sind.

Die Wertschwankungsreserve ist per Bilanzstichtag zu 39.4% ihres Zielwerts geüffnet. Die Pensionskasse verfügt damit weiterhin über eine eingeschränkte finanzielle Risikofähigkeit.

Sanierungsfähigkeit

Die Risikofähigkeit der Pensionskasse kann als gut bezeichnet werden. Das demografische Verhältnis hat sich in den letzten Jahren leicht verbessert, der Anteil Rentnervorsorgekapital an den Gesamtverpflichtungen beträgt unterdurchschnittliche 47.7%. Zudem ist der periodische Cashflow aus Beiträgen und Rentenleistungen nach wie vor positiv. Daran dürfte sich auch in den nächsten Jahren nichts ändern, wenn keine grossen Bestandsänderungen eintreten. Der positive Cashflow wirkt sich stabilisierend auf den Deckungsgrad aus, da die Sollrendite bei Unterdeckung abnimmt.

Die Sanierungsfähigkeit der Pensionskasse kann als mittelmässig eingestuft werden. Um eine Unterdeckung von 5% (Deckungsgrad von 95%) innerhalb einer angemessenen Frist von fünf Jahren beheben zu können, muss pro Jahr ein Deckungsgradanstieg von 1.0% erzielt werden. Dies kann durch eine Nullverzinsung (Minderverzinsung von 1.0%) und einen Sanierungsbeitrag von 3.47% p. a. erreicht werden.

Reglementarische versicherungstechnische Bestimmungen

Seit dem letzten versicherungstechnischen Gutachten wurde per 1. Januar 2021 die Möglichkeit der Weiterführung des Versicherungsschutzes bei Entlassung gemäss Art. 47a BVG in das Rahmenreglement der Pensionskasse aufgenommen.

Im Rückstellungsreglement der Pensionskasse wurde die Zuweisung von Gewinnen und Verlusten im Risikoprozess der aktiven Versicherten (nach Bildung bzw. Auflösung des Risikofonds) geregelt.

Laufende Finanzierung

Die Leistungen sind durch die laufenden Beiträge und technischen Rückstellungen sichergestellt. In diesem Bereich besteht aktuell kein Handlungsbedarf.

Ausblick

Die Pensionskasse bewertet ihre Verpflichtungen vorsichtig. Die daraus resultierende Sollrendite (auch bei einer Verzinsung der Altersguthaben mit 1.00%) ist durch die erwartete Vermögensrendite gedeckt. Somit steigt der Deckungsgrad im Erwartungswert in den nächsten zehn Jahren.

Empfehlungen

Den Effekt des Grundlagenwechsels auf die technischen Grundlagen BVG 2020 für die Berechnung der Leistungen (= Umwandlungssätze sowie Risikoprämien) und der Verpflichtungen der Pensionskasse zu prüfen.

Bei der Prüfung des Wechsels auf die technischen Grundlagen BVG 2020 auch einen Wechsel von Perioden- auf Generationentafeln zu prüfen. Im Gegensatz zu Periodentafeln berücksichtigen Generationentafeln die zukünftig erwartete Abnahme der Sterblichkeit. Damit entfällt die heute notwendige Verstärkung der Vorsorgekapitalien um 0.5% pro Jahr.

Die Rückstellung für Pensionierungsverluste im Vorsorgewerk Abraxas Informatik AG ab dem 31. Dezember 2021 ab Alter 58 zu bilden, weil diesem Vorsorgewerk der vorzeitige Altersrücktritt bereits ab Alter 58 möglich ist.

5.8 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die reglementarischen Grundlagen sowie die versicherungstechnischen Berechnungen der Verpflichtungen basieren auf den technischen Grundlagen BVG 2020/GT (Vorjahr: BVG 2015/PT 2015). Zur Bestimmung der Barwerte von anwartschaftlichen Leistungen wird die kollektive Methode verwendet.

Die versicherungstechnischen Berechnungen werden bei der Pensionskasse mit einem technischen Zinssatz von 1.00% (Vorjahr: 1.00%) durchgeführt.

5.9 Arbeitgeberbeitragsreserve mit Verwendungsverzicht

Die Stadt St.Gallen hat ihre bisherige Versicherungskasse gemäss bundesrechtlichen Vorschriften per 1. Januar 2014 in eine selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalt «Pensionskasse Stadt St.Gallen» ausgegliedert. Zur Ausfinanzierung der Deckungslücke hat die Stadt eine Arbeitgeberbeitragsreserve mit Verwendungsverzicht im Sinne von Art. 44 BVV 2 (Darlehen) im Betrag von CHF 143'417'897.80 geleistet. Die Stadt verzichtet gegenüber der Pensionskasse auf eine Auflösung der Arbeitgeberbeitragsreserve mit Verwendungsverzicht, bis der Deckungsgrad ohne diese ununterbrochen während drei aufeinanderfolgenden Jahren mindestens 100% beträgt, wie dies in Art. 23 Abs. 3 des Reglements über die Pensionskasse der Stadt St.Gallen vom 30. April 2013 festgelegt ist (Pensionskassenreglement; sRS 194.1). Der Verwendungsverzicht der Arbeitgeberbeitragsreserve kann – unter Beachtung von Ziffer 3 vorstehend – nur aufgehoben werden, wenn sich aus einem von der Revisionsstelle geprüften Jahres- oder Zwischenabschluss ergibt, dass trotz Aufhebung der Vereinbarung keine Meldung an die Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht nach Art. 44 Abs. 2 BVV ausgelöst wird. Durch die Gründung der Sammeleinrichtung bzw. den Übertritt des angeschlossenen Arbeitgebers Abraxas Informatik AG (vormals VRSG) in ein eigenes Vorsorgewerk mussten Arbeitgeberbeitragsreserven mit Verwendungsverzicht im Umfang von CHF 10'550'253.00 übertragen werden. Somit beträgt die Arbeitgeberbeitragsreserve mit Verwendungsverzicht (Darlehen) zugunsten des Vorsorgewerks Stadt St.Gallen noch CHF 132'867'644.80. Beim Vorsorgewerk Abraxas ist die Arbeitgeberbeitragsreserve in die Betriebsrechnung geflossen.

5.10 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2 konsolidiert

	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
Total Aktiven	1'986'761'049	1'814'685'018
– Verbindlichkeiten	–10'383'921	–9'261'438
– Passive Rechnungsabgrenzungen	–7'233'821	–2'432'612
– Nicht technische Rückstellungen	–349'300	–561'171
– Arbeitgeberbeitragsreserven ohne Verwendungsverzicht	–56'250	–56'250
Verfügbares Vorsorgevermögen	1'968'737'757	1'802'373'547
Vorsorgekapital aktive Versicherte	838'666'327	808'917'439
Vorsorgekapital Rentner	849'381'649	796'420'126
Technische Rückstellungen	75'583'143	78'448'002
Kapital Zusatzgutschriften	8'484'140	7'911'533
Notwendiges Vorsorgekapital	1'772'115'259	1'691'697'100
Überdeckung / Unterdeckung	196'622'498	110'676'447
Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2	111.10 %	106.54 %

5.11 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2 Vorsorgewerk Stadt St.Gallen

	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
Total Aktiven	1'611'791'914	1'488'380'907
– Verbindlichkeiten	–7'012'969	–5'466'394
– Passive Rechnungsabgrenzungen	–43'472	–371'804
– Nicht technische Rückstellungen	0	0
– Arbeitgeberbeitragsreserven ohne Verwendungsverzicht	0	0
Verfügbares Vorsorgevermögen	1'604'735'474	1'482'542'709
Vorsorgekapital aktive Versicherte	628'683'736	616'948'930
Vorsorgekapital Rentner	745'376'668	702'632'790
Technische Rückstellungen	41'011'273	48'811'507
Kapital Zusatzgutschriften	8'371'299	7'339'905
Notwendiges Vorsorgekapital	1'423'442'976	1'375'733'132
Überdeckung / Unterdeckung	181'292'498	106'809'577
Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2	112.74 %	107.76 %

5.12 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2 Vorsorgewerk Abraxas Informatik AG

	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
Total Aktiven	354'853'411	305'083'830
– Verbindlichkeiten	–2'997'312	–2'245'305
– Passive Rechnungsabgrenzungen	–5'793'005	–257'691
– Nicht technische Rückstellungen	0	0
– Arbeitgeberbeitragsreserven ohne Verwendungsverzicht	–56'250	–56'250
Verfügbares Vorsorgevermögen	346'006'844	302'524'584
Vorsorgekapital aktive Versicherte	209'982'591	191'968'509
Vorsorgekapital Rentner	104'004'981	93'787'336
Technische Rückstellungen	16'576'430	12'330'241
Kapital Zusatzgutschriften	112'842	571'628
Notwendiges Vorsorgekapital	330'676'844	298'657'714
Überdeckung / Unterdeckung	15'330'000	3'866'870
Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2	104.64 %	101.29 %

Der Risikofonds (siehe Ziff. 5.5.2) fliesst in die Berechnung des Deckungsgrades auf konsolidierter Ebene ein und ist in den Berechnungen der einzelnen Vorsorgewerke nicht enthalten.

5.13 Weitere Informationen

Die gesprochenen Teuerungszulagen von CHF 3.3 Mio. (CHF 3.6 Mio.) der Versicherungskasse der Stadt St.Gallen auf den Rentenleistungen werden vollumfänglich durch die Arbeitgeber – Stadt sowie angeschlossene Institutionen inkl. Abraxas Informatik AG – getragen.

Gemäss Beschluss der Verwaltungskommission wird im Geschäftsjahr 2021 keine Teuerung ausgerichtet.

Der Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeitrag an die Verwaltungskosten betrug im Berichtsjahr insgesamt CHF 1.164 Mio. (CHF 1.149 Mio.).

6

Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Anlageausschuss	Funktion	Amtsduer	Vertretung	Zeichnungsberechtigung
Lichtin, Rolf	Mitglied Präsident	bis 30.06.2021 ab 01.07.2021	AG	Kz
Sutter, Martin	Präsident Vizepräsident	bis 30.06.2021 ab 01.07.2021	AN	Kz
Härsch, Peter	Mitglied	bis 30.06.2021 ab 01.07.2021	AN	Kz
Stuber, Adrian	Mitglied	ab 01.07.2021	AG	Kz
Scheitlin, Thomas	Vizepräsident	bis 30.06.2021	AG	Kz

Berater		
Invalue AG	Leuch, Jeannette	Investmentcontroller, St.Gallen
Finreon AG	Seiz, Ralf, Dr.	Beirat, St.Gallen
KPMG AG, Real Estate	Specker, Oliver	Immobilienexperte, St.Gallen
UBS AG	Loher, Marco	Global Custodian Depotstelle, St.Gallen
Ethos SA	Spalding, Michael	Stimmrechtsausübung, Zürich

Wichtigste Geschäftspartner	Art der Zulassung
Credit Suisse AG, Zürich	FINMA-unterstellt
Finreon AG, St.Gallen	FINMA-unterstellt
Fisch Asset Management AG, Zürich	FINMA-unterstellt
St.Galler Kantonalbank, St.Gallen	FINMA-unterstellt
UBS AG, Zürich	FINMA-unterstellt

6.1.1 Integrität und Loyalität

Die Integritäts- und Loyalitätserklärungen werden jeweils jährlich eingeholt.

6.1.2 Retrozessionen

Die Geschäftspartner wurden schriftlich davon in Kenntnis gesetzt, dass Retrozessionen vollständig an die Pensionskasse Stadt St.Gallen im Sinne von Art. 400 OR zurückzuerstatten sind. Alle haben schriftlich bestätigt, dass keine Retrozessionen angefallen sind.

6.2 Inanspruchnahme Erweiterung mit Ergebnis des Berichts (Art. 50 Abs. 4 BVV 2)

Gestützt auf Art. 50 Abs. 4 BVV 2, wurde der Anlagerahmen im Anlagereglement Art. 16 ff. entsprechend erweitert. Im Geschäftsjahr 2021 wurden diese Möglichkeiten nicht in Anspruch genommen.

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Gemäss Art. 10 des Reglements zur Bildung von Rückstellungen und Reserven wird im Fall der Pensionskasse Stadt St.Gallen die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve vom unabhängigen externen Anlageexperten jeweils im Rahmen des jährlichen Controlling-Reports per 31.12. nach der sogenannten finanzökonomischen Methode ermittelt. Beim finanzökonomischen Verfahren wird aufgrund der Rendite- und Risikoeigenschaften der Anlagekategorien der Anlagestrategie die Wertschwankungsreserve ermittelt, die mit hinreichender Sicherheit eine geforderte Minimalverzinsung der gebundenen Vorsorgekapitalien über einen Horizont von einem Jahr ermöglicht. Die Sollgrösse der Wertschwankungsreserve wird in % der Verpflichtungen ausgedrückt und bei Bedarf (i. d. R. jährlich) berechnet. Die Wertschwankungsreserven werden auf der Ebene der einzelnen Vorsorgewerke gebildet.

Sollgrösse der Wertschwankungsreserve	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
16.6 % der Verpflichtungen	294'171'133	280'821'719
IST per 31.12.	-63'754'853	0
Reservedefizit	230'416'280	280'821'719

Entwicklung Wertschwankungsreserven	Vorsorgewerk Stadt St. Gallen	Vorsorgewerk Abraxas AG	Total
Stand WSR 31.12.2020	0	0	0
Stand Stiftungskapital, Freie Mittel/Unterdeckung 31.12.2020	-26'058'067	-3'514'152	-29'572'220
Umbuchung «techn. Überschuss» gem. Beschluss VK (nicht über Betriebsrechnung)	0	7'381'022	7'381'022
Gewinn 2021	74'482'921	11'463'130	85'946'051
Stand WSR 31.12.2021	48'424'853	15'330'000	63'754'853
Änderung der Wertschwankungsreserve	63'754'853		
davon in der Betriebsrechnung	56'373'831		
davon direkt in der Bilanz (gemäss Beschluss VK Abraxas)	7'381'022		

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagesegmente (mit Aufteilung Kollektivanlagen)	31.12.2021 Mio. CHF	%	31.12.2020 Mio. CHF	%	Limite BVV 2 %	Langfristige Zielsetzung %	Taktische Bandbreiten %
Kurzfristige und liquide Mittel	171.8	8.6	105.2	5.8	100^a	10.0	2.0–25.0
Darlehen gegenüber Stadt St.Gallen	0.0	0.0	0.0	0.0	5^b	0.0	0.0–5.0
Hypotheken	168.5	8.5	164.9	9.1	50	5.0	0.0–15.0
Obligationen Schweiz (CHF)	148.1	7.5	135.7	7.5	100^a	10.0	5.0–18.0
Obligationen Ausland	124.1	6.2	151.5	8.3	100^a	8.0	0.0–12.0
Obligationen Investment Grade Ausland	14.6	0.7	16.0	0.9		0.0	0.0–5.0
Obligationen EM	17.5	0.9	16.2	0.9		0.0	0.0–5.0
Obligationen High Yield	41.0	2.1	12.2	0.7		4.0	0.0–6.0
Wandelanleihen	51.0	2.6	107.1	5.9		4.0	0.0–10.0
Nominalwertanlagen	612.5	30.8	557.3	30.7		33.0	
Aktien Schweiz	354.8	17.9	303.1	16.7		15.0	7.0–19.0
Aktien Ausland	407.3	20.5	380.1	20.9	50^c	18.0	10.0–22.0
Immobilien	495.1	24.9	464.3	25.6	30^d	26.0	14.0–28.0
Immobilien Schweiz	382.2	19.2	359.1	19.8		26.0	14.0–28.0
Immobilien Ausland	112.9	5.7	105.2	5.8		0.0	0.0–8.0
Alternative Anlagen	117.1	5.9	109.9	6.1	15	8.0	5.0–15.0
Taktische Umsetzung	41.5	2.1	40.3	2.2		4.0	
Hedge Funds hedged CHF	42.6	2.1	43.0	2.4		0.0	
Insurance Linked Securities	0.0	0.0	0.0	0.0		2.0	
Private Equity	33.0	1.7	26.6	1.5		2.0	
Rohstoffe	0.0	0.0	0.0	0.0		0.0	
Sachwertanlagen	1'374.3	69.2	1'257.4	69.3		67.0	
Total Bilanzsumme	1'986.8	100.0	1'814.7	100.0		100.0	

^a Maximal 10 % pro Schuldner.

^b Die Limite von 5 % betrifft ungesicherte Anlagen beim Arbeitgeber.

^c Die Limite von 50 % gilt zusammen für Aktien Schweiz und Ausland, max. 5 % pro Beteiligung.

^d Die Limite von 30 % gilt zusammen für Immobilien Schweiz und Ausland, davon max. 10 % Immobilien Ausland, max. 5 % pro Immobilie.

6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Wert-papiertyp	Bezeichnung	Positive WBW	Negative WBW	Konsolidierter Marktwert	Kontrakt-volumen
Devisentermingeschäft	2022-01-14 2021-10-13 EUR/CHF	1'676'593.00		1'676'593.00	49'307'740.00
	2022-02-15 2021-11-11 EUR/CHF	1'289'359.00		1'289'359.00	69'420'044.00
	2022-01-14 2021-10-13 USD/CHF	896'748.00		896'748.00	58'161'656.00
	2022-03-15 2021-12-13 USD/CHF	771'864.00		771'864.00	70'087'791.00
	2022-02-15 2021-11-11 USD/CHF	555'740.00		555'740.00	67'320'449.00
	2022-03-15 2021-12-13 JPY/CHF	349'083.00		349'083.00	13'195'144.00
	2022-03-15 2021-12-13 EUR/CHF	198'771.00		198'771.00	45'258'869.00
	2022-02-15 2021-12-16 USD/CHF	182'204.00		182'204.00	16'722'723.00
	2022-01-14 2021-12-15 USD/CHF	164'615.00		164'615.00	10'596'556.00
	2022-03-15 2021-12-29 JPY/CHF	11'278.00		11'278.00	2'586'483.00
	2022-02-15 2021-12-29 EUR/CHF	5'960.00		5'960.00	9'633'760.00
	2022-03-15 2021-12-29 EUR/CHF	3'685.00		3'685.00	6'177'172.00
	2022-01-14 2021-12-29 EUR/CHF	1'382.00		1'382.00	2'279'360.00
	2022-03-15 2021-12-29 AUD/CHF	574.00		574.00	592'520.00
	2022-03-15 2021-12-29 GBP/CHF		-2'248.00	-2'248.00	1'194'347.00
	2022-03-15 2021-12-29 CHF/USD		-3'025.00	-3'025.00	1'288'609.00
	2022-03-15 2021-12-29 CAD/CHF		-9'802.00	-9'802.00	891'137.00
	2022-03-15 2021-12-13 CAD/CHF		-12'811.00	-12'811.00	6'909'148.00
	2022-03-15 2021-12-20 CHF/EUR		-41'540.00	-41'540.00	12'282'878.00
	2022-02-15 2021-12-20 CHF/EUR		-42'310.00	-42'310.00	12'430'658.00
	2022-01-14 2021-12-20 CHF/EUR		-42'314.00	-42'314.00	12'432'874.00
	2022-03-15 2021-12-13 AUD/CHF		-46'247.00	-46'247.00	4'339'032.00
	2022-02-15 2021-12-15 CHF/EUR		-53'197.00	-53'197.00	9'289'845.00
	2022-02-15 2021-12-16 CHF/EUR		-108'132.00	-108'132.00	18'172'586.00
	2022-03-15 2021-12-13 GBP/CHF		-109'424.00	-109'424.00	10'772'521.00
	Gesamttotal		6'107'856.00	-471'050.00	5'636'806.00

6.6 Offene Kapitalzusagen

Name	ISIN	Betrag	Währung
Aurora Anlagestiftung	CH1119124597	10'000'000.00	CHF
CSA Energie-Infrastruktur Schweiz	CH0226566880	7'520'000.00	CHF
Digital Transformation Fund	Keine	8'762'500.00	CHF
EIP Energy Infrastructure Partners SICAV	Keine	3'937'035.62	EUR
Hermes European Direct Lending	Keine	9'702'344.00	EUR

6.7 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Keine.

6.8 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.8.1 Performance des Gesamtvermögens

Der gesamte Anlageerfolg des Jahres 2021 beläuft sich – nach Abzug sämtlicher Anlagekosten – auf rund CHF 158.0 Mio. (36.0 Mio.). Die Anlagerendite beträgt für das Jahr 2021 9.26% (2.32%).

6.8.2 Erläuterung wesentlicher Bestandteile des Nettoergebnisses

Anlagekategorien	Portfolio 2021 %	Benchmark 2021 %
Kurzfristige und liquide Mittel	0.01	-0.82
Obligationen Schweiz	-1.81	-1.82
Obligationen Ausland inkl. Wandelanleihen	-3.16	-4.31
Hypotheken	1.00	-0.17
Aktien Schweiz	22.50	23.38
Aktien Ausland	19.95	22.17
Immobilien	5.44	6.29
Alternative Anlagen	6.44	13.83
Total gewichtete Rendite	9.26	9.34

6.9 Erläuterung zu den Verwaltungskosten

6.9.1 Summe aller Kostenkennzahlen in CHF für Kollektivanlagen (TER-Kosten)

	2021	2020
Vermögensverwaltungskosten direkt	5'077'521.74	4'405'168.71
Summe aller Kostenkennzahlen in CHF für Kollektivanlagen (TER-Kosten)	5'570'031.22	4'088'390.82
Total Vermögensverwaltungskosten gemäss Betriebsrechnung	10'647'552.96	8'493'559.53
Vermögensanlagen (abzgl. aktiver Rechnungsabgrenzungen)	1'985'508'760.78	1'814'589'844.40
davon intransparente Vermögensanlagen	462'738.79	141'822.72
davon transparente Vermögensanlagen	1'985'046'021.99	1'814'448'021.68

6.9.2 Total Vermögensverwaltungskosten in % der kostentransparenten Vermögensanlagen

	2021	2020
Total Vermögensverwaltungskosten in % der kostentransparenten Vermögensanlagen	0.54	0.47

6.9.3 Kostentransparenzquote

	2021	2020
Kostentransparenzquote	99.98%	99.99%

6.9.4 Liste der intransparenten Anlagen

ISIN-Nr.	Anbieter	Produkt	Kategorie	Anzahl	Marktwert	in %
QT0031959502	CS	Infrastructure	Altern. Anlagen	9.6460	154'319	0.008
	Hermes	Direct Lending	Altern. Anlagen	297'646.350	308'420	0.016
Total					462'739	0.023

Gemäss OBERAUFSICHTSKOMMISSION (OAK) gelten Anlagen, die nicht über ein revidiertes TER (Total Expense Ratio) verfügen, als intransparente Anlagen.

6.9.5 Wahrnehmung der Aktionärsstimmrechte

Die Aktionärsstimmrechte werden gemäss den Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte der Ethos AG wahrgenommen. Der Rechenschaftsbericht wird einmal jährlich im Internet publiziert.

7

Erläuterungen weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

7.1 Immobilien (Direktanlagen)

Die Position Immobilien (Direktanlagen) setzt sich wie folgt zusammen:

Ort	Adresse	Marktwert 31.12.2021 CHF	Marktwert 31.12.2020 CHF
St.Gallen	Gerbestrasse 14/16, Andreasstrasse 11/14	0.00	19'235'000.00
St.Gallen	Klusstrasse 19	0.00	4'325'000.00
St.Gallen	St.Georgenstrasse 174–178	0.00	4'923'000.00
St.Gallen	St.Georgenstrasse 180, 184, 186	0.00	4'872'000.00
St.Gallen	Wildeggenstrasse 13/15	0.00	3'681'000.00
St.Gallen	Hebelstrasse 6	0.00	2'799'000.00
St.Gallen	Guggeienhof 1/1a	0.00	6'726'000.00
St.Gallen	Tannenstrasse 17	0.00	3'094'000.00
St.Gallen	Gerhardtstrasse 4–6a	0.00	11'641'000.00
St.Gallen	Sonnmattstrasse 29, 33, 35, 37, 39	0.00	21'738'000.00
St.Gallen	Auf dem Damm 8	0.00	3'278'000.00
St.Gallen	Im Grund 16a	0.00	1'808'000.00
St.Gallen	Tablatstrasse 10–10d	0.00	29'097'000.00
St.Gallen	Tablatstrasse 30–30b	0.00	18'341'000.00
St.Gallen	Boppartshofstrasse 2, 4, 6	0.00	10'385'000.00
St.Gallen	Harzbüchelstrasse 8	0.00	6'896'000.00
St.Gallen	Gallusstrasse 41	0.00	2'470'000.00
St.Gallen	Salisstrasse 7/Turnerstrasse 28/30	0.00	28'294'000.00
St.Gallen	Kauffmannstrasse 6–12	0.00	21'685'000.00
St.Gallen	Burenbüchelstrasse 16	0.00	10'786'000.00
Gossau	Lerchenstrasse 26/28	0.00	4'342'000.00
Gossau	Hofmattstrasse 15/15a	0.00	6'568'000.00
Steinach	Mühlegutstrasse 15	0.00	5'039'000.00
Arbon	Aachweg 7/9	0.00	2'570'000.00
Arbon	Stacherholzstrasse 6	0.00	1'147'000.00
	Angefangene Investitionen	0.00	45'991'852.40
	Guggeienhof 1/1a	0.00	–2'483'697.00
	Gerhardtstrasse 4–6a	0.00	–5'588'127.80
	Total 25 Liegenschaften	0.00	273'660'027.60
	Total Immobilien (Direktanlagen)	0.00	273'660'027.60

Rückwirkend per 1. Januar 2021 wurden die direkt gehaltenen Immobilien (exkl. der Immobilien in Arbon, die im Berichtsjahr verkauft wurden) in eine eigens von der Pensionskasse Stadt St.Gallen gegründete Anlagestiftung (Aurora) überführt. Ziel dieser Transaktion ist es, die Effizienz des Immobilienportfolios zu steigern und auch einen weiteren Ausbau zu gewährleisten. Weiter wurde auch die Möglichkeit geschaffen, andere Pensionskassen am Immobilienportfolio zu beteiligen. Die Geschäftsführung und die Immobilienverwaltung werden weiterhin von der Pensionskasse Stadt St.Gallen wahrgenommen.

7.2 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Die Position Aktive Rechnungsabgrenzungen setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
Transitorische Aktiven Liegenschaften	0.00	6'349.95
Transitorische Aktiven Wertschriften	2'319.47	9'609.13
Aurora-Anlagestiftung	271'731.00	0.00
Diverse Abgrenzungen	32'063.60	79'214.10
	306'114.07	95'173.18

7.3 Passive Rechnungsabgrenzungen

Die Position Passive Rechnungsabgrenzungen setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
Transitorische Passiven Liegenschaften	0.00	860'224.95
FZL Eintritte 2021/2020	5'836'476.45	616'993.55
Transitorische Passiven Wertschriften	1'060'935.72	588'182.04
BVG-Sicherheitsfonds	230'288.00	240'000.00
Diverse Abgrenzungen	106'120.50	127'211.35
	7'233'820.67	2'432'611.89

8

Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht hat die Jahresrechnung 2020 mit Verfügung vom 22. September 2021 zur Kenntnis genommen und keine Auflagen erteilt. Sie hält die Verwaltungskommission an, sich mit den Empfehlungen aus dem versicherungstechnischen Gutachten zu befassen.

9

Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

9.1 Verpfändung von Aktiven

Einzelne Depots sind im Umfang des Margenerfordernisses für Devisentermingeschäfte verpfändet.

9.2 Solidarhaftung und Bürgschaften

Keine.

9.3 Teilliquidation

Keine.

10

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine.

11

Bericht der Revisionsstelle



Tel. +41 71 228 62 00
Fax +41 71 228 62 62
www.bdo.ch

BDO AG
Vadianstrasse 59
9001 St. Gallen

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Verwaltungskommission der Pensionskasse Stadt St. Gallen, St. Gallen

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Pensionskasse Stadt St. Gallen, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung der Verwaltungskommission

Die Verwaltungskommission ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Verwaltungskommission für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt die Verwaltungskommission neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Artikel 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Artikel 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Reglementen.



Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Die Verwaltungskommission ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die anwendbaren gesetzlichen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

St. Gallen, 6. Mai 2022

BDO AG

Philippe Mattle
Zugelassener Revisionsexperte

Franco Poerio
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen
Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

Pensionskasse Stadt St.Gallen

Rathaus | 9001 St.Gallen | Tel. 071 224 64 25
vorsorge@pk.stadt.sg.ch | www.pk.stadt.sg.ch



Pensionskasse
Stadt St.Gallen